



34 Die Woge hat mich ausgespieen,  
35 Und kaum hab' ich am Strand geruht  
36 Soll ich schon in die Fremde ziehen.

---

---

---

37 Nun soll ich in die Fremde ziehen  
38 Wohin, wohin, daß Gott erbarm',  
39 Nicht, wo die Friedensrosen blühen,  
40 Nicht, wo im Geist so sonnenwarm  
41 Die Worte wie Gebete glühen  
42 Nein in die Brust - den Wespenschwarm  
43 Vergeblicher erstarrter Mühen  
44 Ins eigne Herz, zum eignen Harm  
45 Soll ich nun in die Fremde ziehen.

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Das Gedicht „[Nun soll ich in die Fremde ziehen](#)“ von [Clemens Brentano](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

<b>Autor</b>	Clemens Brentano	<b>Titel</b>	„Nun soll ich in die Fremde ziehen“
<b>Verse</b>	45	<b>Wörter</b>	271
<b>Strophen</b>	5		

## Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

### Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

---

---

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

---

---

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

---

---

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

---

---

kurze Beschreibung des Gedichtes

---

---

---

Absicht des Gedichtes

---

---









